

# GESUCHSFORMULAR FÜR EINE GERÄUSCHARME WÄRMEPUMPE

Das ausgefüllte und geprüfte Formular, die technischen Daten der Wärmepumpe und der Situationsplan müssen Ihrem Bauantrag beigefügt werden.

## Lärmempfindlichkeitsstufe II (2) <sup>1</sup>

	Heizleistung A2/W35	Schalleistungspegel bei A2 <sup>2</sup> [dB(A)]	Mindestabstand zum am stärksten exponierten Empfänger <sup>3</sup> [m]
<input type="checkbox"/>	Kleiner als 10 kW	49	6
<input type="checkbox"/>	Zwischen 10 und 15	53	9
<input type="checkbox"/>	Zwischen 16 und 20	55	15
<input type="checkbox"/>	Zwischen 21 und 30	59	18
<input type="checkbox"/>	Grösser als 30 kW	61	23

## Lärmempfindlichkeitsstufe III (3)<sup>1</sup> und IV (4)<sup>1</sup>

	Heizleistung A2/W35	Schalleistungspegel bei A2 <sup>2</sup> [dB(A)]	Mindestabstand zum am stärksten exponierten Empfänger <sup>3</sup> [m]
<input type="checkbox"/>	Kleiner als 10 kW	49	4
<input type="checkbox"/>	Zwischen 10 und 15	53	6
<input type="checkbox"/>	Zwischen 16 und 20	55	9
<input type="checkbox"/>	Zwischen 21 und 30	59	11
<input type="checkbox"/>	Grösser als 30 kW	61	14

## Standort

Der Standort und die Ausrichtung der Wärmepumpe müssen so gewählt werden, dass die Lärmimmissionen für alle Nachbarn so gering wie möglich sind (unter Berücksichtigung der technischen Vorgaben und unter der Voraussetzung, dass diese Anforderung verhältnismässig ist).

**Name des Antragstellers**

**Gemeinde des Projekts**

**Grundstücksnummer**

--	--	--

Unterschrift:

<sup>1</sup> Der Grad der Lärmempfindlichkeit wird durch den Zonennutzungsplan oder die Bauvorschriften der Gemeinde vorgegeben. Ausschlaggebend ist die Lärmempfindlichkeit der Zone, in dem sich der lärmexponierteste Empfangsort befindet - und nicht diejenige, in welcher sich die Wärmepumpe befindet.

<sup>2</sup> Der Schalleistungspegel bei A2 und der Heizleistung A2/W35 kann der FWS-Modellliste entnommen werden, siehe <https://www.fws.ch/laermschutznachweis/>

<sup>3</sup> Die Entfernung zwischen der Lärmquelle (Außenanlage, Gitter oder Lichtschacht für eine Innenanlage) und dem lärmexponiertesten Empfangsort (das lärmexponierteste Fenster eines lärmempfindlichen Raums - Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Büro usw.) - oder ein Ort auf einer noch nicht überbauten Bauparzelle, an dem ein lärmempfindliches Gebäude errichtet werden könnte.